

Die Raiffeisenbank Westhausen ist ganz nah dran

Die Raiffeisenbank Westhausen setzt bei aller Digitalisierung und Vernetzung auf den persönlichen Service. Das hebt die Genossenschaftsbank unter anderen Kreditinstituten hervor: „Bei uns entscheiden die Kunden selbst, ob sie die digitalen Möglichkeiten oder den persönlichen Kontakt vor Ort wahrnehmen möchten“, bekräftigt Gerd Rothenbacher, der gemeinsam mit Werner Schneider den Vorstand bildet.

Diese Strategie der Nähe zeigt sich im Jahr 2018 besonders: Die Raiffeisenbank Westhausen feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen und hat passend dazu ihre Aushängeschilder neu gestaltet: Sowohl die Hauptstelle in Westhausens Ortsmitte, als auch die beiden Geschäftsstellen in Dalkingen und in Lippach haben freundlich und hell gestaltete Außenfassaden bekommen. Ein deutlich sichtbares Zeichen in Zeiten, in denen andere Kreditin-

stitute Filialen schließen.

Zum Jubiläum legt sich die Bank mit ihren 40 Mitarbeitern ins Zeug, um den Mitgliedern und Kunden ein ansprechendes Programm zu bieten. So war bereits der Zulauf zum Tag der offenen Tür groß. Ein Höhepunkt wird nun die große Jubiläumsgala am Freitag, 19. Oktober, in der Wöllersteinhalle Westhausen. Den Besuchern wird hier ein bunter und niveauvoller Mix aus Musik, Akrobatik, Theater und Unterhaltung geboten. Besondere Highlights dürften die Laser- und Weinprobe werden. 125 Jahre und beliebter denn je: Das zeigt sich bei der Raiffeisenbank Westhausen daran, dass die Zahl der Mitglieder 2017 um 418 gestiegen ist – auf den Rekordwert von insgesamt 4033. Auch die Bilanzsumme konnte das Kreditinstitut stetig steigern: Sie wird nach der Prognose von Vorstand Gerd Rothenbacher in diesem Jahr erstmals die

200-Millionen-Euro-Marke übertreffen – und zwar deutlich. Sowohl im Kredit- als auch im Einlagenbereich gebe es derzeit eine überdurchschnittlich gute Entwicklung, betont Rothenbacher, der insbesondere den Schulterschluss und das konstruktive Miteinander mit dem Aufsichtsrat der Bank hervorhebt.

Etwas Besonderes ist die Raiffeisenbank Westhausen auch wegen ihrer innovativen Projekte: So setzt die Bank auf erneuerbare Energie und betreibt in Vahldorf (Sachsen-Anhalt) ein großes Photovoltaikfeld. Auch in die Nahversorgung auf der Ostalb investiert die Raiffeisenbank Westhausen: Ihr gehören zwei Einzelhandelsmärkte in Neuler und Spraitbach, die an die Handelskette Netto vermietet sind. Entsprechend dem Fokus auf erneuerbare Energien befindet sich auf dem Dach des Netto marktes in Neuler eine moderne Photovoltaikanlage.



Das Team der Raiffeisenbank Westhausen

Ganz aktuell ist ein Bauprojekt in der Westhausener Deutschordenstraße – gleich gegenüber der Raiffeisenbank-Hauptstelle gelegen: eben „ganz nah dran“. Mitte September wurde dafür der erste Spatenstich getan. Die Bank investiert hier in 16 moderne Mietwohnungen, verteilt auf drei Wohngebäude. Zwölf der Woh-

nungen werden barrierefrei gestaltet. Eine Mietwohnung zu finden, wird immer schwerer: Deshalb wird hier in der freundlichen und geschäftigen Ortsmitte Westhausens neuer Wohnraum geschaffen. Rund 3,4 Millionen Euro nimmt die Bank dafür in die Hand. Das Interesse potenzieller Mieter ist bereits jetzt riesengroß.

Zur Geschäftigkeit mitten im Ort trägt aber nicht zuletzt die Bank selbst bei: Dass sie nahe an den Kunden ist, zeigt sich daran, dass ständig Kunden das kostenfreie Parken vor der Hauptstelle nutzen und für Beratung und Service in die Bank kommen. Sie nehmen gerne die zahlreichen Leistungen der Raiffeisenbank Westhausen wahr – darunter besonders erwähnenswert und einzigartig: das kostenlose Privat-Girokonto.



Zweigstelle Dalkingen



Die Vorstände



Zweigstelle Lippach



Deutschordenstr. 1
73463 Westhausen
Telefon 0 73 63 96 96-0
Telefax 0 73 63 60 60
www.rb-westhausen.de
info@rb-westhausen.de